

EnBW

Bürgerwindrad in Veringenstadt

[05.03.2024] Die Windenergieanlage der EnBW im baden-württembergischen Veringenstadt produziert Ökostrom für 2.500 Haushalte. Bürger können sich mit einem Nachrangdarlehen am Erfolg beteiligen.

Im Dezember 2023 nahm die Windenergieanlage der EnBW in Veringenstadt, nordöstlich von Sigmaringen in Baden-Württemberg, ihren Betrieb auf. Mit einer Leistung von vier Megawatt versorgt die Anlage rund 2.500 Vier-Personen-Haushalte mit Ökostrom und spart rechnerisch rund 6.500 Tonnen CO₂ pro Jahr ein. Wie die EnBW mitteilt, haben die Bürgerinnen und Bürger von Veringenstadt die Möglichkeit, sich finanziell am Windpark zu beteiligen. Über ein Nachrangdarlehen können sie zwischen 500 Euro und 10.000 Euro investieren, bei einer Laufzeit von sieben Jahren und einer Verzinsung von 5,25 Prozent pro Jahr. Die Zeichnungsphase für das Nachrangdarlehen beginnt am 20. März 2024 und endet, sobald das Emissionsvolumen von 400.000 Euro erreicht ist, spätestens jedoch am 16. April 2024.

Veringenstadts Bürgermeister Maik Rautenberg erklärt: „Mit der ersten Windkraftanlage im Laucherttal tragen wir in Veringenstadt aktiv zur Energiewende im Land bei. Gleichzeitig ist es eine zusätzliche Einnahmequelle für unsere Gemeinde, von der letztlich auch die Bürgerinnen und Bürger profitieren. Mit dem Nachrangdarlehen können unsere Bürgerinnen und Bürger nun auch direkt am wirtschaftlichen Erfolg der Anlage teilhaben.“

(al)

Stichwörter: Windenergie, EnBW, Bürgerbeteiligung